

TSV Isen von 1909 e.V., Postfach 1116, 84420 Isen

Markt Isen

z.Hd. Frau Bürgermeister Irmgard Hibler

Münchner Straße 12

84424 Isen

Isen, den 14.03.2021

**Antrag auf einen Investitionszuschuss für
den Bau ein Beachvolleyballanlage
beim Sportgelände des TSV Isen 1909 e.V.**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

Beachvolleyball ist seit 1996 eine olympische Disziplin und erfreut sich bis heute zunehmender Beliebtheit, insbesondere in den jüngeren Bevölkerungsschichten. Die Platzverhältnisse des Sportgeländes des TSV Isen 1909 e.V. bieten die Chance mit relativ geringem Aufwand eine Beachvolleyballanlage bereitzustellen, die sowohl den aktuellen Vereinsmitgliedern – nicht nur der Abteilung Volleyball - aber auch allen anderen Sportlern*innen in Isen die Möglichkeit eröffnen würde diesen Freizeitsport zu betreiben.

Antrag

**auf finanzielle Unterstützung zum Bau einer Beachvolleyballanlage
des TSV Isen 1909 e.V. - Abteilung Volleyball**

Begründung

Beachvolleyball hat sich in den letzten Jahren von der Trendsportart zu einer allgemein beliebten Profi- und Freizeitsportart entwickelt, die sowohl kommerziell in speziellen Hallen, aber vor allem auf Vereinsgeländen betrieben wird. Nicht nur Volleyballer, sondern alle Vereinsmitglieder und Jugendliche finden schnell Zugang zu diesem ausdauerfördernden und gelenkschonenden Sport. Eine Beachvolleyballanlage wäre darüber hinaus ein relevanter Attraktivitätsfaktor für die Gemeinde und kann neben Beachvolleyball ebenfalls für Beachsoccer, Badminton, Indiacas, aber auch als spezielle Trainingsoption für z.B. Leichtathleten genutzt werden.

1. Aktuelle Situation

Während der Corona Einschränkungen wurde von der Volleyballabteilung im Sommer eine mobile Netzanlage auf der Spitzwiese aufgebaut um einen rudimentären Trainingsbetrieb in den Phasen, in denen dies erlaubt war, aufrecht zu erhalten. Es stellte sich schnell heraus, dass diese Anlage außerhalb der Volleyball Trainingszeiten sowohl von der Abteilung Fußball, aber auch von vielen Kindern und Jugendlichen für Volleyball, Fußball und selbst erfundene Spiele genutzt wurde. Diese Erkenntnis und die Attraktivität der Sportart Beachvolleyball insgesamt führte zu dem Plan eine Beachvolleyballanlage auf dem Sportgelände zu errichten.

2. Bau einer Beachvolleyballanlage auf dem Isener Sportgelände

Nach eingehender Besichtigung der Situation vor Ort, beabsichtigt der TSV Isen 1909 e.V. die vorhandene Infrastruktur zu optimieren, um einer breiteren Nutzergruppe die Möglichkeit für sportliche Aktivitäten auf einem Sandplatz zu ermöglichen.

Auf Basis erfolgter Vorgespräche und eingeholter Kostenschätzungen geht der TSV Isen 1909 e.V. derzeit von Gesamtkosten zur Realisierung der dargestellten Maßnahmen in Höhe von brutto 66.957€ aus (entsprechend der beigefügten Kostenschätzung). Die Kosten für Planung und Bauleitung werden als Eigenleistung erbracht. Entsprechend der aktuellen Gespräche mit dem Landratsamt können wir davon ausgehen, dass wir keine Immissionsgutachten benötigen.

Unter Berücksichtigung der geltenden Förderrichtlinien des Bayerischen Landessportverbands könnte der TSV Isen

- einen Zuschuss von bis zu 20% (entspricht ca. 13.391 €) des BLSV
- einen Zuschuss des Landkreises von 10% (entspricht ca. 5.000 €)
- Die Förderfähigkeit bzw. die Voraussetzungen zur Erfüllung der Förderfähigkeit der geplanten Maßnahmen des TSV Isen 1909 e.V. ist grundsätzlich gegeben. Jedoch müssten dafür 70% der o.g. Kosten aus Mitteln des TSV Isen 1909 e.V. und der Gemeinde Isen eingebracht werden. Dank der stabilen wirtschaftlichen Lage des TSV Isen 1909 e.V. könnte seitens des Vereins ein Eigenanteil in Höhe von 55% (ca. 36.826 €) als Barmittel eingebracht werden.

Zur Umsetzung des Vorhabens wird die Gemeinde Isen um **Zusage der Finanzmittel in Höhe von 15% (ca. 10.044 €) gebeten.**

3. Weiteres Vorgehen

Sofern durch die Gemeinde Isen der eingebrachte Antrag bewilligt wird, wird auf Grundlage eines durch die Vereinsmitglieder in der Mitgliederversammlung vom April 2021 schon erteilten Mandats folgend ein qualifizierter Fachplaner mit der Umsetzungsplanung und der späteren Koordination der Baumaßnahmen beauftragt werden.

Der Bauantrag liegt bereits im Landratsamt vor. Im Idealfall könnte aus Sicht des Vereins die Maßnahme im Jahr 2022 realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Seeger
1. Vorsitzender


Bruno Hattayer
Stellvertretender Vorsitzender


Annegret Wilke
Abteilungsleiterin Volleyball